

Technische Informationen

CAPTAN WDG Omya

Fungizid zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Obstbau

Wirkstoffe: 80% Captan

Formulierung: Wasserdispergierbares Granulat

ANWENDUNG:

APFEL, BIRNE/NASHI:

Aufwandmenge: 0,15% (2,4 kg/ha)

Schorf des Kernobstes
Lagerschorf des Apfels
Lentizellenfäulnis des Apfels

Behandlungen je nach Witterung in regelmässigen Abständen von 7-10 Tagen vorbeugend durchführen. In schorffreien Anlagen können die Spritzintervall im Sommer auf 14 Tage ausgedehnt werden. Zur Vermeidung von Spritzflecken bei Abschlussbehandlungen immer **0,05% Break-Thru** zufügen. Wartefrist: 3 Wochen.

Achtung: Apfelsorte Braeburn reagiert empfindlich auf Behandlungen mit Captan WDG, speziell bei hohen Temperaturen.

STEINOBST:

Aufwandmenge: 0,15% (2,4 kg/ha)

Schrotschuss
Bitterfäule der Kirsche
Sprühfleckenkrankheit der Kirsche

Behandlungen gegen Schrotschuss vor der Blüte und in die Blüte in Mischung mit **Elosal Supra (3-5 kg/ha)** durchführen.

Kirschen nach der Blüte gegen Bitterfäule und Sprühfleckenkrankheit im Abstand von 2 Wochen behandeln. Wartefrist: 3 Wochen.

Die angegebene Aufwandmenge im Obstbau bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen.

MISCHBARKEIT:

CAPTAN WDG Omya ist mischbar mit den Insektiziden der Omya (Schweiz) AG. **CAPTAN WDG Omya** kann auch mit den Fungiziden **Corsil, Espiro, Pican, Elosal-Supra, Heliosoufre S** oder **Lumino** sowie Sercadis gemischt werden. Schwefelverträglichkeit der Apfelsorten beachten. Nicht mit ölhaltigen Emulsionen und Schwefelkalkbrühen mischen.

HERSTELLUNG DER SPRITZBRÜHE:

Granulatformulierungen wie **CAPTAN WDG Omya** benötigen viel Wasser für eine gute und vollständige Auflösung. Das Einspülsieb muss vor dem Einfüllen der Spritzmittel entfernt werden, da kleine Reste im Sieb oft mit nachfolgenden Produkten reagieren.

Vorgehen beim Einfüllen: Zuerst viel Wasser (ca. $\frac{3}{4}$ der benötigten Gesamtmenge) in den Spritztank einfüllen. Rührwerk einschalten und **CAPTAN WDG Omya** langsam, bei laufendem Rührwerk in den Tank leeren. Sobald sich **CAPTAN WDG Omya** vollständig gelöst hat, können eventuelle Mischpartner zugeben werden. Anschliessend Tank mit Wasser auffüllen. Bei einer allfälligen Schaumbildung einige Tropfen **Schaumstopp** hinzufügen und der Schaum fällt sofort zusammen.

Das Anteigen oder Auflösen von **CAPTAN WDG Omya** in einem Kessel kann nur bei kleinen Mengen empfohlen werden (maximal 3 kg in 10 l Wasser). Beim Anteigen ist es wichtig, dass die Brühe nach dem Einfüllen des Produktes in den Kessel während ca. 5 Minuten nicht gerührt wird. Erst nach einer Wartezeit von 5 Minuten hat sich das Produkt genügend gelöst und kann aufgerührt werden.



Omya (Schweiz) AG
AGRO

CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

AUFLAGEN:

Allgemein:

SPe 1: Zum Schutz von Grundwasser insgesamt nicht mehr als 10 Anwendungen mit Captan-haltigen Produkten pro Parzelle und Jahr.

Umweltschutz:

SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.

Anwenderschutz:

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: bis 48 Stunden nach Ausbringung des Mittels Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.

WIRKUNGSWEISE:

Der Wirkstoff **Captan** gehört zur Gruppe der Phtalimide und wirkt als Kontaktfungizid vorbeugend. Der Wirkstoff verhindert die Sporenkeimung und das Myzelwachstum auf der Blattoberfläche. Captan ist ein multi-site Kontaktfungizid, welches an verschiedenen Orten auf den Schadpilz wirkt. Kreuzresistenzen zu anderen Obstbaufungiziden sind nicht bekannt. Deshalb ist **CAPTAN WDG Omya** ein wichtiges Element in jeder Anti-Resistenzstrategie.

VERPACKUNG:

Beutel à 1 kg
Karton à 10 x 1 kg
Säcke à 5 kg
Karton à 2 x 5 kg
Säcke à 20 kg

GEFAHRENKENNZEICHNUNG:

Gefahrenbezeichnungen:

GHS7 Vorsicht gefährlich
GHS8 Gesundheitsschädigend
GH09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P391 Ausgetretene Mengen auffangen.
P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Verbrennungsanlage zuführen.
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.